

Inhalt

Vorwort	8
Geleitwort von Hans-Jürgen Urban	12
1. Gesundheit und Arbeitsqualität im Kapitalismus	15
2. Gute Arbeit unter Druck – indirekte Steuerung und Wettbewerbsstaat	22
2.1 Neue Managementkonzepte und indirekte Steuerung	23
2.2 Finanzmarktsteuerung	25
2.3 Transformation zum Wettbewerbsstaat	27
3. Revitalisierung von Arbeitspolitik	29
3.1 Konzeptionelle Vorüberlegungen	29
3.2 Kurze Geschichte der Guten Arbeit	33
3.3 Inhalte Guter Arbeit	36
3.4 Gender-Aspekte von Guter Arbeit	40
3.5 DGB-Index Gute Arbeit	42
3.6 Bilanz	46
4. Gute Arbeit als politisches Projekt	47
4.1 Gute Arbeit als »gegentendenzielles Projekt«	47
4.2 »Arbeitspolitik von unten«	52
4.3 Strategiefragen Guter Arbeit	65
5. Herausforderungen für eine Gute-Arbeit-Strategie	76
5.1 Gute Arbeit – Element einer Anti-Krisen-Strategie?	76
5.2 Entgrenzung von Arbeit und Arbeitsintensivierung	81
5.3 Betriebliche Gesundheitsförderung und Arbeitsschutz	90
5.4 Restrukturierung und Gesundheit	96
5.5 Arbeitspolitische Erweiterung der Arbeitszeitdebatte	105
5.6 Prekaritätsprofile und demografiesensible Arbeitspolitik	112

6. »... wo das Kapital durch die Gesellschaft zur Rücksicht gezwungen wird« – Regulierungsanforderungen	124
6.1 Regulierung und Eigenaktivität	124
6.2 Regulierte kontra prekäre Flexibilität	127
6.3 Gute Arbeit braucht klare Regeln: Anti-Stress-Initiative	139
6.4 »Gute Arbeit – gut in Rente«: Alternsgerechte Arbeitsgestaltung und flexible Altersübergänge	147
7. Zur Aktualität und zum Nutzen von Kapitalismuskritik	152
Literatur	159
Textnachweise	172